

Jack Russell Pflege

Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten rund um Deinen Jack Russell

Ein Ratgeber für Jack Russell-Halter

©2020, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung des Autors. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Der Autor übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Der Autor und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Jack Russell

Pflege

**Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten
rund um Deinen Jack Russell**

Ein Ratgeber für Jack Russell-Halter

Expertengruppe Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	7
Vorwort	9
Was Du über Deinen Jack Russell wissen musst	13
Grundlagen der Ernährung	19
Grundregeln zur Fütterung	20
Wenn Dein Jack Russell entscheiden könnte	29
Was kommt in den Napf?	33
Fertigfutter	35
BARF	42
Selbstgekochtes Essen	48
Vegetarismus und Veganismus	52
Was Du bei der Ernährung Deines Jack Russells besonders beachten musst	56
Der Wasserhaushalt Deines Jack Russells	59
Der Wasserbedarf Deines Jack Russells ...	60
Wie Du Deinen Jack Russell zum Trinken animierst	65

Grundlagen der Körperpflege	70
Augenpflege	76
Haut- und Fellpflege.....	81
Ohrenpflege	89
Gebisspflege	94
Pfotenpflege.....	99
Was Du bei Deinem Jack Russell besonders beachten musst	108
Checkliste: Regelmäßige Pflege	110
Checkliste: Pflegeutensilien	112
Häufige Erkrankungen.....	113
Befall durch Parasiten	115
Milben	117
Zecken	121
Flöhe.....	131
Magen-Darm-Erkrankungen	139
Magendrehung.....	140
Durchfall	143
Würmer	146
Giftige und problematische Substanzen	150

Krebserkrankungen	154
Fieber	159
Impfungen	163
Kastration	167
Rassentypische Erkrankungen	175
Checkliste: Für ein gesundes Hundeleben	177
Checkliste: Hunde-Erste-Hilfe-Set.....	179
Sonderkapitel: Hundefutter selber kochen	180
Rezept 1: Apfel-Möhrrchen-Cracker	181
Rezept 2: Wildes Kartoffel-Plätzchen.....	183
Rezept 3: Lunge mit Reis.....	184
Rezept 4: HäHnchen mt Hirse und Ei	185
Rezept 5: Reis-Hackfleisch-Kuchen	187
Rezept 6: Rindermix	188
Rezept 7: Wilde Pute (BARF).....	189
Rezept 8: Italienische Pute.....	190
Rezept 9: Hundeeis mit Banane und Apfel	191
Rezept 10: Hundeeis mit Leberwurst und Haferflocken.....	193
Fazit	194

Buchempfehlung für Dich	196
Hat Dir mein Buch gefallen?	200
Quellenangaben	202
Impressum.....	205

ÜBER DIE AUTORIN

Claudia Kaiser lebt zusammen mit Ihrem Mann und Ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Jack Russell-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesen Büchern.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem Jack Russell-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um auch bei einem ausgewachsenen Hund noch Lust und Spaß am Hundetraining zu wecken. Denn jeder Jack Russell ist es wert, nicht nur zu Beginn intensiv betreut zu werden, sondern sein ganzes Leben lang.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch! Du hast das große Glück, Dein Leben mit einem Jack Russell zu teilen oder Du stehst kurz davor, diese Erfahrung zu machen. Mit dieser tollen und unvergleichlichen Rasse wirst Du noch viel Freude erleben und Dein neuer vierbeiniger Freund wird aus Deinem Leben gar nicht mehr wegzudenken sein.

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass die Haltung von Hunden eine positive Wirkung auf uns Menschen hat. Du wirst es selbst wissen, denn fängst Du nicht auch automatisch an zu strahlen und Dich zu freuen, wenn Dich Dein Jack Russell morgens oder nach der Arbeit schwanzwedelnd begrüßt? Kannst Du nicht auch richtig gut entspannen, wenn Dein Hund glücklich schnarchend neben Dir vor der Couch liegt, während Du Dir einen Film anschaust?

Hunde sind wahre Stresskiller für uns Menschen. Ihre ehrliche Liebe uns gegenüber sorgt dafür, dass wir uns besser und glücklicher fühlen. Ganz abgesehen von dem positiven Effekt, dass jeder Hundehalter mehrmals täglich an die frische Luft muss und sich im

Idealfall auch deutlich mehr bewegt, als Nicht-Hundehalter. Selbst chronisch Kranke haben bestätigt, dass sie sich durch Hunde besser fühlen. Dein vierbeiniger Freund ist also ein echter Bonus für Deine Gesundheit.

Und genau deshalb ist es wichtig, dass Du auch auf die Gesundheit Deines Jack Russells achtest. Nicht umsonst heißt es „Ist der Hund gesund, freut sich der Mensch“. Dass Du Dich darum kümmerst, ist umso wichtiger, weil es Dein Hund häufig selbst nicht kann.

Viele Hunderassen sind heute leider überzüchtet, sodass es zu Erkrankungen und Problemen kommt, die unvorbereitete Halter überfordern. Daher empfehle ich Dir an dieser Stelle nochmal ausdrücklich: Augen auf beim Hundekauf!

Schaue Dir die Elterntiere wenn möglich genau an und frage den Züchter über Krankheiten in der bisherigen Zucht aus. Sollte der Welpen schon beim Kauf vorbelastet sein, wirst Du wahrscheinlich auch später viele krankheitsbedingte Probleme mit ihm haben. Wenn Du das vermeiden möchtest, solltest Du beim Kauf unbedingt darauf achten und gegebenenfalls einen Tierarzt zu Rate ziehen.

Neben den zuchtbedingten Problemen stellen aber auch viele moderne Abläufe und Entwicklungen unsere Hunde vor Herausforderungen, die ihre Wolfsvorfahren in dieser Form nicht kannten. Daher ist es häufig nötig, bestimmte vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, bei denen ein Nicht-Hundekenner nur mit dem Kopf schüttelt und mit dem typischen Argument, „ein Wolf braucht das aber nicht“ ankommt.

Wenn Dir jemand so etwas sagt, kann ich Dir nur empfehlen, es zu ignorieren. Dir geht es schließlich um das Wohl Deines Hundes.

Mit diesem Ratgeber möchte ich Dir das nötige Wissen und die Sicherheit an die Hand geben, damit Du die Gesundheit Deines Jack Russells jederzeit im Blick hast und darüber hinaus weißt, wie Du zu reagieren hast, wenn mal etwas nicht stimmt.

Denn wahrscheinlich geht es Dir in diesem Fall ähnlich wie mir früher: Ich leide förmlich mit und möchte alles in meiner Macht stehende unternehmen, um ihr die Schmerzen zu nehmen, aber ich wusste leider überhaupt nicht, was ich machen sollte.

Natürlich lässt sich nicht gänzlich vermeiden – auch nicht mit diesem Ratgeber – dass Dein Hund krank wird. Was Du aber hiermit erreichen kannst, ist, dass durch Vorbeugung manche Probleme entweder gar nicht auftreten oder frühzeitig erkannt werden.

Abschließend ist es mir wichtig zu betonen, dass Du in diesem Ratgeber ausschließlich Tipps und Empfehlungen erhältst, die ich aus eigener Erfahrung gesammelt habe und die im Hundetraining allgemein anerkannt sind. Dieser Ratgeber kann einen Besuch beim Tierarzt nicht ersetzen. Er dient dazu, Dir Wissen zu vermitteln und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Sollte Dein Jack Russell akute oder lang anhaltene Probleme haben, solltest Du unbedingt mit ihr zum Arzt gehen!

Ich wünsche Dir und Deinem Jack Russell für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit!

- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINEN JACK RUSSELL WISSEN MUSST

Wusstest Du, dass es laut der Weltorganisation der Kynologie (FCI) nach heutigem Stand offiziell über 350 verschiedene anerkannte Hunderassen gibt?

Dein Jack Russell ist damit nur eine Rasse unter vielen. Natürlich trifft auf die meisten Rassen vieles zu, was auch für andere gilt. Schließlich stammt jeder Hund in irgendeiner Form von seinem Urahn, dem Wolf, ab. Manchen siehst Du es jedoch mehr an, als anderen.

Damit Du genau weißt, auf was Du Dich mit Deinem Jack Russell eingelassen hast, möchte ich dieses Kapitel nutzen, um Dir einen kurzen Überblick über diese faszinierende Rasse zu verschaffen.

Denn mit Deinem kleinen vierbeinigen Freund hast Du Dir einen schlaunen, flinken und drolligen Kamerad ins Haus geholt. Sein keckes und aufgewecktes Auftreten sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der

Jack Russell eine konsequente Erziehung und vor allen Dingen einen erfahrenen Halter benötigt. Denn er ist ein Vollblut-Jagdhund, der sich bei entsprechender Erziehung aber auch zu einem liebevollen Familienhund entwickeln kann.

Die Rasse weist im Schnitt eine Schulterhöhe von 25-30 cm auf und wird 5-6 kg schwer. Der Körperbau ist deutlich länger als hoch, die Ohren sind V-förmig und nach vorne geklappt und die Grundfarbe des Fells ist weiß. Auf diesem weißen Hintergrund zeigen sich schwarze, braune oder lohfarbene Abzeichen. Das Fell ist kurz, glatt und stachel- oder rauhaarig.

Sein Charakter zeichnet sich durch seine Furchtlosigkeit und sein Selbstbewusstsein aus, das in manchen Fällen bis hin zum Größenwahn tendiert. Seine Familie ist er stets bereit zu verteidigen und scheut dabei auch vor größeren Hunden nicht zurück. Jeder, der sich unbefugt nähert, wird von dem wachsamen Jack Russell Terrier resolut verbellt.

Seine Herkunft aus dem Jagdsport ist dem Jack Russell Terrier heute immer noch stark anzumerken. Er ist ein furchtloser Jäger, der allem hinterherjagt. Weder Eichhörnchen, noch die Katze des Nachbarn werden

vor diesem agilen Jäger sicher sein. Er liebt darüber hinaus auch Jagdsimulationen wie das Apportieren, welches er über Stunden begeistert verfolgen kann.

Auch Hundesportarten wie Agility ist für viele Jack Russell sehr interessant. Mein Tipp hier lautet allerdings: Suche Dir eine Hundeschule aus, die explizit Hundesport für kleinere Rassen anbietet. Denn auch hier gibt es wieder Unterschiede, ob mit einem 50 cm großen Border Collie oder einem 20 cm kleinen Jack Russell Terrier trainiert wird.

Wird Dein Jack Russell zu wenig bewegt und geistig gefordert, tendiert er dazu, Unfug zu veranstalten und verfällt in destruktives Verhalten. Dies sind klare Anzeigen dafür, dass Dein Hund mehr Beschäftigung benötigt. Es liegt dann an Dir, dies zu ändern. Bedenke dabei auch immer, dass die Erziehung und das Training nicht mit dem Welpenalter endet, sondern ein Leben lang fortgesetzt werden muss.

Scheu gegenüber Fremden ist für einen Jack Russell ein Fremdwort. Ganz im Gegensatz zu ihrer Größe sind sie unerschrocken und lieben Konfrontationen. Aufgrund dieser Eigenschaften werden Jack Russell häufig als

schlecht erzogen und ihre Halter als wenig durchsetzungsfähig angesehen.

Für das Leben in der Familie ist fast jeder Jack Russell geeignet. Sie binden sich sehr schnell und sind am liebsten rund um die Uhr in den Familienalltag integriert. Sie sind meist sehr kinderlieb und weisen eine große Leidenschaft für ausgiebige Schmusseinheiten auf.

Du merkst, was für eine tolle Rasse Du Dir ausgesucht hast! Auf der nachfolgenden Seite findest Du ergänzend noch ein Rassenkurzportrait, das den gültigen Standard des FCI wiedergibt.

Zwar reichen diese Seiten noch nicht aus, um diese großartige Rasse in ihrer Gänze wiederzugeben, aber ich hoffe, dass ich Dir ein Bild davon zeichnen konnte, was Deinen Jack Russell wirklich ausmacht. Natürlich gibt es bei jeder Rasse Exemplare, die dieser Beschreibung nicht vollkommen entsprechen und manche Merkmale deutlich stärker oder eben schwächer ausgeprägt haben. Im Groben und Ganzen

sollte es Dir jedoch möglich sein, Deinen Jack Russell in dieser Beschreibung wiederzuerkennen.¹

¹ Möchtest Du zusätzlich noch etwas über die Erziehung und über das Training Deines Jack Russells erfahren, empfehle ich Dir die ersten beiden Bücher dieser Reihe. Genaue Informationen zu den beiden Büchern findest Du am Ende dieses Buches.

Rassenkurzportrait gemäß FCI:

Herkunftsland	England
Charakter	Lebhaft, wachsam, aktiv, intelligent, kühn, furchtlos, selbstbewusst
Widerristhöhe	25 – 30 cm
Gewicht	5 – 6 kg
Allgemeines Erscheinungsbild	Kräftig, lebhaft, geschmeidig, eifrig, flink
Augen	Klein, dunkel, durchdringend, mandelförmig
Ohren	Bewegliche Knopf- oder Hängeohren
Fell und Farbe	Glatt-, rauh- oder stichelhaarig, wetterfest Weiß mit schwarzen oder lohfarbenen Abzeichen in allen Schattierungen
FCI-Klassifikation	Gruppe 3: Terrier Sektion 2: Niederläufige Terrier
Verwendung	Arbeitsterrier, Begleithund

- Kapitel 2 -

GRUNDLAGEN DER ERNÄHRUNG

In diesem Kapitel erfährst Du zunächst, worauf es bei der Fütterung Deines Hundes im Allgemeinen ankommt. Ich erläutere zunächst einige Regeln, die die Fütterung an sich betreffen und gehe anschließend auf die einzelnen Ernährungsformen wie Fertigfutter, BARF, selbstgekochtes Essen, Vegetarismus und Veganismus ein. Darauf aufbauend besprechen wir, was Du bei Deinem Jack Russell im Bezug auf seine Ernährung besonders zu beachten hast.

Anschließend widmen wir uns kurz einem Thema, das von vielen vollkommen unterschätzt wird: Dem Wasserbedarf Deines Jack Russells. Viel zu häufig kommt es vor, dass Halter es versäumen, ihrem Hund ausreichend Flüssigkeiten zur Verfügung zu stellen. Deshalb erhältst Du von mir auch Tipps, wie Du Deinen Hund zum Trinken animierst.

GRUNDREGELN ZUR FÜTTERUNG

Es mag zwar im ersten Moment überraschend klingen, doch bei der Fütterung kommt es nicht nur darauf an, was Du fütterst, sondern auch wie. Genau aus diesem Grund erfährst Du in diesem Kapitel, wie die Fütterung Deines Jack Russells ablaufen sollte. Es gibt viele Details, die Hundehalter nicht kennen und dadurch automatisch der Gesundheit ihres Hundes schaden können oder aber die Erziehung deutlich erschweren.

Wichtig ist mir, an dieser Stelle erneut zu betonen, dass diese Tipps auf meiner eigenen Ausbildung und Erfahrung, einer ausgiebigen Recherche und vielen Gesprächen mit anderen Hundetrainern basieren. Solltest Du Dir Sorgen machen, bitte ich Dich, die Umsetzung vorab mit Deinem Tierarzt zu besprechen.

Eine der häufigsten Fragen, die mir von Hundehaltern gestellt wird und die sehr intensiv diskutiert wird, ist die Frage, wie oft Dein Jack Russell eigentlich gefüttert werden soll. Meine erste Antwort darauf lautet stets: Es kommt drauf an!

Doch worauf?

Da ist beispielsweise das Alter des Hundes. Ein Welpen wird am Anfang sechsmal täglich gefüttert, wobei die Anzahl sukzessive verringert wird. Ich empfehle Dir, Deinen ausgewachsenen Jack Russell zweimal täglich zu füttern. Dabei spielt natürlich der Tagesablauf von Dir und auch die Gesundheit Deines Hundes eine Rolle. Bei gesunden Hunden sollte auch die einmalige Fütterung kein Problem darstellen.

Du brauchst dabei keine Bedenken zu haben, dass Dein Hund hungern wird. Bitte begehe nicht den Fehler, ihn mit uns Menschen zu vergleichen. Ein Hund benötigt nicht mehrmals täglich eine Mahlzeit. Einmal täglich reicht vollkommen aus. Das heißt natürlich nicht, dass Du ihm zwischendurch keine Leckerchen geben darfst. Ganz im Gegenteil, für das tägliche Training solltest Du natürlich weiterhin Leckerchen verwenden. Denke aber bitte daran, die Leckerchenmenge, die Du am Tag verwendest, in die gesamte Futtermenge miteinzubeziehen. Verfütterst Du viele Leckerchen, reduzierst Du die Menge der Hauptmahlzeit und umgekehrt. Ansonsten läuft Dein Jack Russell Gefahr, mehr Pfunde anzusetzen, als gut für ihn ist.